
PACAT

Unterstützung für agro-ökologische Erzeuger in Ambato und Umgebung von Tungurahua

Ort: Ambato, Ecuador

Bereiche: Landwirtschaft/Ernährungssouveränität, Umwelt- und Ressourcenschutz, Unterstützung für benachteiligte Menschen

Die Organisation:

Die Unión de Organizaciones de Agricultores Agroecológicos de la Provincia de Tangurahua (PACAT) wurde 2006 gegründet und hat ihren Sitz in Ambato. 44 Basisorganisationen haben sich PACAT angeschlossen und arbeiten mit 405 Mitgliedern zusammen.

Die zu PACAT gehörenden Landwirt*innen setzen bei der Bewirtschaftung ihrer Flächen ein agrarökologisches Produktionsmodell um, das den Richtlinien der agrarökologischen Praxis folgt. Die Produktion erfolgt ohne den Einsatz von giftigen Pestiziden, um die Ernährungssouveränität der Familien zu gewährleisten. Die Produkte werden direkt auf Messen und in Vereinen vermarktet.

Ziel von PACAT ist es, Basisorganisationen zu stärken, lokale Kompetenzen weiterzuentwickeln, partizipativ zu arbeiten, die agrarökologische Produktion zu fördern und die Lebensqualität der Beteiligten mit Hilfe von Kleinstmaßnahmen zu verbessern.

Einsatzbereiche:

- Mithilfe bei der Herstellung/Vorbereitung von Produkten für den Wochenmarkt
- Unterstützung bei der Analyse und Bewertung von Direktmarketing
- auf der Grundlage der Bewertung Unterstützung bei der Entwicklung eines Optimierungsplans für das Direktmarketing
- Erstellung von Übungen zur Umsetzung des Marketingprozess-Masterplans
- Forschungsunterstützung zur Erschließung neuer Märkte und potenzieller Kund*innen
- Anwesenheit bei Markt- und Betriebskontrollen
- Erstellung eines Newsletters über Preise, Gewichte und Produktionsmengen der von den Partner*innen vermarkteten Produkte
- Unterstützung für die stärkere Einbeziehung von Frauen und Jugendlichen
- Unterstützung bei der Handels- und Produktionslogistik, bei der Ausbildung und bei organisatorischen Unternehmungen

Hilfreiche Fähigkeiten:

- Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Kulturen und Lebensstilen
- Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Fähigkeit zur Anpassung an die Gegebenheiten der Organisation und der Familien
- Bereitschaft, im Team zu arbeiten
- positive Einstellung und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Frauen-, Jugend- und Bauern*Bäuerinnen-Gruppen in der Organisation
- Vorausplanen
- Bereitschaft zum Erfahrungsaustausch mit dem technischen Team der Organisation

Möglichkeiten und Einschränkungen:

Die Organisation bietet einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag, in dem ein hohes Maß an Flexibilität und Eigeninitiative gefordert ist. Der*die Freiwillige arbeitet in Präsenz als Teil des Teams im Freien oder im Büro. Für die Arbeit außerhalb des Büros wird ein Interesse an manueller und körperlicher Arbeit vorausgesetzt.

Unterkunft:

Der*die Freiwillige wird entsprechend den örtlichen Gegebenheiten in einem Einzelzimmer in einer Gastfamilie untergebracht und auch von der Gastfamilie betreut. Der*die Freiwillige muss daher bereit sein, seinen*ihren Tagesrhythmus dem Leben in der Gastfamilie anzupassen und sich zu engagieren. Im Gegenzug eröffnet sich dadurch ein Einblick in landestypische Kultur, das Essen und ggf. die Möglichkeit, eine zweite Familie fern der Heimat zu finden.

Standort:

Der*die Freiwillige wird in Ambato, der Hauptstadt der Provinz Tangurahua, auf der Andenhochebene in fast 2.600m Höhe leben. Die Stadt ist ein wichtiges Wirtschaftszentrum und vor allem für ihre landwirtschaftlichen Produkte und ihr Kunsthandwerk bekannt. In Ambato leben knapp 200.000 Einwohner*innen, sodass es ein breites Angebot an Freizeitaktivitäten gibt. Der Chimorazo, der höchste Berg Ecuadors, liegt 30km von Ambato entfernt. Das Klima in Ambato ist gemäßigt, mit Temperaturen um 15° Celsius und regelmäßigen Niederschlägen. Der*die Freiwillige wird durch ein ausführliches Sicherheitstraining gut darauf vorbereitet, wie er*sie sich tagsüber und nachts bewegen kann.









